



Lebenshilfe journal

Kostenlos zum Mitnehmen

Zeitung der Lebenshilfe Minden

Ausgabe 4/2009

Und die Sonne lachte

Einfach nur Glück sagen die einen, Glück der Tüchtigen nennt es Norbert Steinhardt, Wohnstättenleiter des Haus Lebenshilfe Minden und freut sich über das schöne Wetter beim 11. Gartenfest der Lebenshilfe Minden am 22. August 2009.

Schon zu Beginn sorgte die Trommelgruppe Move of Live für gute Stimmung. Wie jedes Jahr waren zahlreiche Familien, Nachbarn, Freunde und Bewohner zum Gartenfest der Lebenshilfe in Minden gekommen. Gudrun Gerling und viele andere fleißige Hände sorgten für das leibliche Wohl der etwa 300 Besucher.

Zu Besuch kam auch Anke Peithmann, die Vizepräsidentin des Bundesamtes für Zivildienst. Bei der Hausbegehung ließ sie es sich nicht nehmen, sich über die Neuerungen im Haus zu informieren. Eine Holzpalisade grenzt jetzt das Grundstück zur Straße ab und eine Treppe, die direkt vom Balkon zum Garten führt, ist im Bau. Ziel ist es, den Bewohnern die Nutzung des Gartens zu vereinfachen und so zu mehr Lebensqualität beizutragen. Bei der Besichtigung entwickelte sich ein interessantes Gespräch und beide – Wohnstättenleiter und Politikerin – stellten fest, dass sowohl in der Politik als auch in der Behindertenhilfe die tragende Säule das Men-

schensbild und die damit verbundene Haltung ist.

Auch in diesem Jahr gab es ein Fotoshooting und einen Schminkstand. Beim Dosenwerfen konnte jeder sein Glück versuchen. Erstmals gab es einen Luftballonwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Dass alles so reibungslos ablief war Frau Oehler zu verdanken, die im Vorfeld alles super organisiert hatte. Denise Engelhart und Nadine Feld-



Das Gartenfest mit Anke Peithmann und Norbert Steinhardt (oben).

mann, zwei Bewohnerinnen der Wohnstätte, fanden das diesjährige Gartenfest „einfach Klasse“ und freuten sich „dass hier so viel los ist“.

Die integrative Theatergruppe „Die Traumkutscher“ gewährte Einblicke in ihr neues Stück „Die Zeit“. Premiere ist am 20. November in der Waldorfschule Haddenhausen. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Kneipp-Verein Minden



Verdiente Pause nach der Bewegung Sebastian Kneipps. Foto: Südmeier

„Lerne deinen Körper kennen – du hast nur den einen und der muss für dein ganzes Leben reichen.“ Dieser Satz stammt von Sebastian Kneipp, der mit seinem Namen und seiner Lehre vom gesunden Leben als Vater aller Kneipp-Vereine steht.

Der Kneipp-Verein Minden mit seinen über 3000 Mitgliedern ist einer der größten Kneipp-Vereine Deutschlands. In seinem umfangreichen Veranstaltungsprogramm bieten mehr als 30 engagierte und geschulte Übungsleiter/-innen Kurse für jeden Geschmack und jedes Alter an. Von A wie Aerobic bis Y wie Yoga spannt sich eine bunte Angebotspalette. Hieraus nur einige Beispiele: (Nordic-)Walking, Fitnesstraining, Wassergymnastik, orientalischer Tanz, schottische Tänze, Tai-Bo, Wirbelsäulen- und Rheumagymnastik, Tischtennis, El-

tern-Kind-Turnen, Klönnachmittage, Kartenspielen und mehr.

Lust auf Reisen? Ein Reiseprogramm bietet Tagesausflüge in die nähere und weitere Umgebung sowie Mehrtagefahrten für jeden Geschmack.

Ausführliche Infos zu den Kursen und Reisen können im aktuellen Veranstaltungs- bzw. Reiseprogramm nachgelesen werden, die kostenlos bei der Geschäftsstelle, Alte Kirchstraße 1 in Minden während der Öffnungszeiten montags von 15 bis 17 Uhr erhältlich sind.

Der Kneipp-Verein Minden ist entweder unter der Telefonnummer (05 71) 8 54 04 oder per E-Mail mit info@kneippverein-minden.de erreichbar. Wer sich im Internet einen Überblick über die vielen Kursangebote verschaffen möchte, kann sich unter www.kneippverein-minden.de informieren.

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf

Seite 2

► NRW

Lebenshilfe NRW feiert Geburtstag – seit 45 Jahren setzt sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Hürth für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Seite 3

Lebenshilfe verbindet

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!

Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung bei ihren Aktivitäten (Besuch von Veranstaltungen, Fahrdienste, Spaziergänge, handwerkliche Tätigkeiten u. v. m.). Nützliches tun – und dabei aktiv bleiben: Durch Ihr persönliches Engagement helfen Sie Menschen mit Behinderung, sich in die Gesellschaft zu integrieren und können erleben, wie unsere Bewohner/-innen Ihr Leben bereichern.

Kontakt: Elke Hormann und Gisela Kacmaz, Telefon (05 71) 38 51 21 02

Spendenkonto:

Sparkasse Minden-Lübbecke
Inhaber: Lebenshilfe
BLZ: 490 501 01
Konto-Nr.: 0 085 002 616

Anzeigen



www.mobilcenter.de

Zawatzky macht mobil –

– mit unseren Umbau-Lösungen für Fahrzeuge zur Beförderung von Menschen mit Behinderung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Stammhaus Meckesheim Mobilcenter Zawatzky GmbH Bemannsbruch 2-4 74909 Meckesheim b. Heidelberg Telefon 06226 9217-0 Telefax 06226 9217-92 info@mobilcenter.de	Niederlassung Köln-Mülheim Mobilcenter Zawatzky GmbH Frankfurter Straße 200 51065 Köln-Mülheim Telefon 0221 297204-11 Telefax 0221 297204-18 koeln@mobilcenter.de
--	--

mobilcenter Zawatzky

- Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrschule
- Fahrbegutachtung

Praktikum bei der Lebenshilfe

Bei der Lebenshilfe können verschiedene Berufsgruppen Praktika machen. Im Frühjahr 2009 absolvierte Kristina Heller ihr dreiwöchiges Schüler-Praktikum in der Wohnschule des Haus Lebenshilfe Minden.

Was hat Sie bewegt, Ihr Schülerpraktikum bei der Lebenshilfe zu absolvieren?

Ich habe mich für das Praktikum bei der Lebenshilfe in Minden entschieden, da ich die Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung sehr interessant finde. Im Sommer 2008 habe ich in den Sommerferien zwei Wochen in einer „summer school“ auf Malta verbracht. Hier wurden sowohl Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung als auch nicht behinderte Kinder miteinander während ihrer Ferien betreut. Schon dort habe ich viel Erfahrung mit Menschen gesammelt und konnte mir daher gut vorstellen, ein Praktikum in diesem Bereich zu machen. Auch wenn ich mir zurzeit nicht sicher bin, ob ich später in einer solchen Einrichtung arbeiten möchte, macht es mir

großen Spaß, mich in diesem sozialen Bereich zu engagieren. Außerdem denke ich, dass es in einem Beruf, bei dem man mit so vielen unterschiedlichen Menschen zusammenarbeitet, nicht langweilig werden kann. Daher habe ich mir von dem Praktikum bei der Lebenshilfe drei abwechslungsreiche und lehrreiche Wochen versprochen.



Kristina Heller
Foto: Heller

Was fanden Sie an Ihrem Praktikum besonders interessant?

Ich fand es interessant zu sehen, wie die Bewohnerinnen trotz ihrer Handicaps ihren Alltag bewältigen. Besonders in der Wohnschule ist hier ein hohes Maß an Selbstständigkeit zu sehen.

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Ich wurde mit einer großen Herzlichkeit und viel Offenheit empfangen. Die Arbeit war äußerst interessant und abwechslungsreich. Besonders gut hat es mir gefallen, mit den Bewohnerinnen außerhalb der Wohnstätte unterwegs zu sein. So sind wir zum Beispiel Lebensmittel einkaufen gegangen.

Anzeigen

Veranstaltungen und Events in Haus Hammerstein im Bergischen Land

Festlicher Adventsbrunch am Sonntag
6. 12./13. 12./20. 12., 10 bis 14 Uhr

Weihnachtsbrunch
vom 25.–27. 12., 10 bis 14 Uhr

Unsere Mehrzweckhalle

können Sie gegen ein geringes Entgelt nutzen.
Für Familienfeiern, Geburtstags- oder für regelmäßige Treffen.

Größe ca. 9 x 9 m, Raum teilbar, plus kleine Küche

Sprechen Sie mich doch einfach an:
Norbert Steinhardt (05 71) 2 11 35

Vielen Dank

an alle ehrenamtlichen Helfer, die durch ihr Engagement zu einem gelungenen Gartenfest beigetragen haben.

Serie im Lebenshilfe journal: Vereine im Mühlenkreis

Sie haben Interesse Ihren Verein in unserer Zeitung vorzustellen
Kontakt: Norbert Steinhardt (05 71) 2 11 35